

The logo for GetAG, featuring the word "Get" in a white sans-serif font and "AG" in a larger, bold white sans-serif font, set against a red background with a blue and orange abstract pattern.

Trading Hub Europe kommt näher

Sehr geehrte Damen und Herren,

in welchem Marktgebiet die Entgelte der Fernleitungsnetzbetreiber steigen, wo Erneuerbare beim Heizungstausch Pflicht geworden sind und an wen die Strom- und Gaskonzessionen in Stuhr und Weyhe vergeben wurden, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

Gasnetznutzung: Steigen die Entgelte in der kommenden Heizsaison?

In ihrem jüngsten Bericht für das Jahr 2020 hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) unter anderem einen Ausblick auf die anstehende Marktgebietszusammenlegung gegeben. So heißt es darin, dass bei den Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) wegen der Zusammenlegung der beiden Marktgebiete Gaspool und NCG zum deutschlandweiten Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) zum 1. Oktober 2021 eine Entgeltänderung stattfindet. Die Entgelte für das neue Marktgebiet würden dann über den Entgelten in den beiden bisherigen Marktgebieten liegen: +14 Prozent (%) im Marktgebiet von Gaspool und +1 % im Marktgebiet von NetConnect Germany, so die BNetzA.



Die Karte zeigt, wo in Deutschland Marktlokationen dem Marktgebiet von Gaspool zugeordnet werden.

Auf Verteilnetzbetreiber-Ebene können sich die Entgelte ebenfalls ändern – allerdings erst zum Jahresbeginn 2022. Es stellt sich die Frage, in welchem Umfang sich Preisanpassungen der FNB auf die

Verteilnetzbetreiberebene möglicherweise auswirken. Für einen typischen SLP-Kunden in der Niederdruckstufe mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh beträgt der Anteil der Entgelte der Fernleitungsnetzbetreiber an den Entgelten der Verteilnetzbetreiber näherungsweise 16 %. Allerdings weist die BNetzA darauf hin, dass eine explizite Verprobung stets von den jeweiligen Einzelfaktoren abhängt. Für diese Betrachtung sei der Anteil der Erlösobergrenzen der Fernleitungsnetzbetreiber, welcher an den Exit-Punkten zur internen Bestellung weitergegeben werde, ins Verhältnis zu der Gesamt-Erlösobergrenzen-Summe der Verteilnetzbetreiber in Deutschland gesetzt worden.

In welchem Umfang sich die Kosten zum Jahreswechsel auf der Verteilnetzebene gegebenenfalls ändern, geben die verantwortlichen Unternehmen indikativ im Laufe des Oktobers bekannt. Die GET AG wird die Preisinformationen wie gewohnt deutschlandweit erfassen, in ihren Datenbanken aufbereiten sowie für Tarifikalkulationen oder Prozesse der Abrechnung zur Verfügung stellen. Über die Alarm-Funktionalität oder den Ticker in unserem Cockpit können sich Anwender automatisiert über relevante Änderungen der Entgelte und neue Preisinformationen informieren lassen.

Hamburg: Erneuerbare bei Heizungstausch Pflicht

Seit dem 1. Juli gibt es in Hamburg die Pflicht zur Einbindung von mindestens 15 Prozent Erneuerbarer Energien beim Heizungstausch. Diese hatte der Senat im Dezember 2019 mit dem Klimaschutzgesetz verabschiedet. Darauf machte die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft in einer Pressemeldung aufmerksam. Der Mindestanteil könne der Behörde zufolge beispielsweise über ...

[weiterlesen »](#)

Gasversorgung: Kaum Unterbrechungen in 2020

Im Kalenderjahr 2020 hat die durchschnittliche Unterbrechung der Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas 1,09 Minuten (2019: 0,98 Minuten) betragen. Der so genannten SAIDI-Wert liege mit rund einer Minute leicht unter dem langjährigen Mittel und bestätige laut Bundesnetzagentur die hohe Zuverlässigkeit der Gasversorgung in Deutschland...

[weiterlesen »](#)

Trading-Hub-Europe-Website online

Am 1. Juni 2021 ist die Website des Verantwortlichen für das künftig gesamtdeutsche Marktgebiet Trading Hub Europe GmbH (THE) gelauncht worden. Wie es von Seiten des Marktgebietsverantwortlichen hieß, werde man unter [tradinghub](#) neben gesetzlichen und regulatorischen Veröffentlichungsverpflichtungen auch eine Vielzahl weiterer Informationen sowie Services bereitstellen. Bis zum Start des THE-Gasmarktgebietes am 1. Oktober 2021 würden die gesetzlichen und regulatorischen Veröffentlichungsverpflichtungen weiterhin auf...

[weiterlesen »](#)

Zuschlag für Konzessionen in Stuhr und Weyhe erfolgt

Der regionale Netzbetreiber wesernetz, ein Unternehmen der swb-Gruppe, hat den Wettbewerb um den Betrieb der Strom- und Erdgasnetze in den Gemeinden Stuhr und Weyhe gewonnen. Wesernetz war bereits in den vergangenen zwei Jahrzehnten für die Erdgasnetze zuständig gewesen. Im Jahr 2013 hatten die Gemeinden nach Angaben der wesernetz festgelegt, die Strom- und Erdgasnetze zukünftig gemeinsam an einen Netzbetreiber vergeben zu wollen. Die Vergabeentscheidung habe sich jedoch um acht Jahre verzögert, unter anderem wegen gerichtlicher Auseinandersetzungen zwischen einem Wettbewerber und den Gemeinden...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·
Copyright © 2000-2021 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).

